

»Wirtschaftsweiser« will Mindestlohn einfrieren

Düsseldorf. Der Vorsitzende der sogenannten Wirtschaftsweisen, Lars Feld, setzt sich gegen eine mögliche Anhebung des Mindestlohns ein. Da insbesondere Niedriglohn-Branchen durch die Rezession betroffen seien, dürfe dieser nicht weiter erhöht werden, sagte Feld der *Wirtschaftswoche* am Dienstag. Feld ist auch Mitglied der »Mindestlohnkommission«, die im Juni ihre turnusmäßige Empfehlung an die Regierung abgibt. Nach bisherigen Vorgaben müsste die Lohnuntergrenze 2021 von 9,35 auf rund 9,80 Euro steigen. Die Gewerkschaften hatten bereits im April ihre Forderung nach einer Erhöhung auf zwölf Euro bekräftigt.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/378646.wirtschaftsweiser-will-mindestlohn-einfrieren.html>